

Maßnahmenblatt A6      Anlage Magerwiese mittlerer Standorte		
Maßnahme:	A6	Verweis
Art der Maßnahmen:	Ausgleich (A)	
Lage der Maßnahme:	siehe Karte Nr. 6	Flurstücke: 3488/6, 4011/2, 4012, 4015/1, 4015/2, 4016, 4017, 4018
Auslösender Konflikt:	Eingriff in Grünlandbestände	
Ziel der Maßnahme	Aufwertung von Biotoptypen	
Beschreibung der Maßnahme	<p>Anlage einer extensiven Wiese (Magerwiese mittlerer Standorte) durch Einsaat. Die Hauptarten sind: Glatthafer (<i>Arrhenatherum elatius</i>), Wiesen-Witwenblume (<i>Knautia arvensis</i>), Wiesen-Flockenblume (<i>Centaurea jacea</i>), Wiesen-Wucherblume (<i>Leucanthemum ircutianum</i>), Gewöhnlicher Hornklee (<i>Lotus corniculatus</i>), Wiesen-Glockenblume (<i>Campanula patula</i>), Wiesen-Bocksbart (<i>Tragopogon pratensis</i> ssp. <i>orientalis</i>), Breitblättrige Platterbse (<i>Lathyrus latifolius</i>) und Wilde Platterbse (<i>Lathyrus sylvestris</i>).</p> <p>Die Anlage hat durch Einsaat mit autochthoner Saatgutmischung zu erfolgen. Ansaatstärke: 5-10 g/m<sup>2</sup></p>	
Pflegemaßnahmen	Vor der Maßnahme sind die Oberböden zu lockern und als Planum anzulegen. Die Maßnahme muss durch Pflege entwickelt und erhalten werden: Mahd mit Abräumen je nach Bedarf 1-2 x pro Jahr; Ende Mai/Anfang Juni bzw. Anfang September sowie ein Schröpfschnitt	
Fläche	ca. 6.300 m <sup>2</sup>	
Zeitpunkt der Durchführung	ab Oktober	
Dauer der Maßnahme	Je nach Witterungsverlauf ca. 2 Wochen	
Rechtliche Sicherung	Auflage	